Altes Rathaus, Museum für Stadtgeschichte

Stettin

Das Alte Rathaus kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden, die die Haltestelle „Wyszyńskiego“ anfahren (sowohl Straßenbahn-, wie auch Buslinien). Von dort aus biegen Sie in die Księcia Mściwoja II-Straße.

Das Alte Rathaus auf dem Rynek Sienny (Heumarkt) wurde im 15. Jahrhundert anstelle eines Holzgebäudes aus dem 13. Jahrhundert errichtet. Im 16. Jahrhundert wurde in dem Rathaus der Frieden von Stettin geschlossen, der den Dreikronenkrieg zwischen Schweden und Dänemark beendete. Das Rathaus verfügte damals über eine reiche gotische Ausstattung, die Fenster waren mit Klinker ummauert und die Blenden üppig mit Maßwerk verziert.

Das Gebäude wurde jedoch bei den Angriffen Brandenburgs auf Stettin schwer beschädigt und

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE
Księcia Mściwoja II 8, 70-533 Stettin

TELEFON
+48 91 43 1 52 00

WWW
www.muzeum.szczecin.pl

E-MAIL
biuro@muzeum.szczecin.pl

KOORDINATEN
53.4244050980, 14.5601770123
53° 25' 28'', 14° 33' 37''

Navigieren zu

danach im Barock-Stil wieder aufgebaut. Die Wände wurden verputzt und ein neuer Haupteingang ist an der Westseite entstanden. Das barocke Portal war mit Pilastern und einem Tympanon mit einem Greifskopf versehen. Das Gebäudeinnere wurde neu aufgeteilt, so dass kleine Büroräume entstanden.

Das Alte Rathaus hatte seine Funktion bis 1879 inne, als das sogenannte Czerwony Ratusz (Rotes Rathaus) erbaut wurde, und dann ab den 1930er Jahren bis zu seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Im 19. Jahrhundert, als der Stadtrat in der Nähe des Tobrucki-Platzes tagte, wurde das Alte Rathaus als Bürogebäude und Lager genutzt. In den oberen Stockwerken wurden damals Wohnungen eingerichtet.

Nach dem Krieg wurde das Rathaus erst in den Jahren 1972 – 1975 wieder aufgebaut. Im Zuge des Wiederaufbaus wurden u. a. die gotischen Zierelemente an den Außenwänden restauriert. Eine Seite des Rathauses ist im barocken Stil erhalten geblieben. Die Restaurierung wurde auf Veranlassung des Muzeum Narodowe (Nationalmuseum) unternommen, das bis heute eine Abteilung in der Mściwoja II-Straße 8 führt: das Muzeum Historii Szczecina (Stettiner Museum für Stadtgeschichte), das die Geschichte und Kultur Stettins thematisiert. Die Sammlung des Museums umfasst Ausstellungsstücke, die die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen über die Zeiten der fürstlichen, preußischen, schwedischen und deutschen Herrschaft bis hin zu der polnischen Nachkriegszeit darstellen.

Eintrittskarten für die jeweiligen Abteilungen des Nationalmuseums Stettin kosten 10 Zloty (Erwachsene), 5 Zloty (ermäßigt) bzw. 15 Zloty (Familienticket). Rentner können die Museen bis 14 Uhr kostenlos besichtigen, nach 14 Uhr kostet der Eintritt 1 Zloty. Eine Tageskarte für sämtliche Abteilungen des Nationalmuseums (außer dem Aussichtsturm und den Sonderausstellungen) kostet 15 Zloty (Erwachsene), 10 Zloty (ermäßigt) bzw. 10 Zloty pro Person (Gruppenticket).

Im gotischen Keller des Rathauses befindet sich ein Restaurant. Das Alte Rathaus ist Teil der Europäischen Route der Backsteingotik. Es wurde 1954 in die Denkmalliste der Woiwodschaft Westpommern eingetragen.

An der Karte zeigen

Zu Reiseroute hinzufügen

Besucher mit Behinderung können die Ausstellung im Erdgeschoss besichtigen. Vor dem Eingang befindet sich jedoch eine einzelne Stufe, die sich als Hindernis erweisen könnte. Das Gebäude hat keinen Aufzug und die Toilette im ersten Stock ist nicht behindertengerecht.

Medien

ERROR:

Adobe Flashplayer 10.1 (or higher) or a
HTML5 Browser with CSS 3D Transforms or WebGL support are required!

1

Geolocation

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.

PROGRAM REGIONALNY
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI

Pomorze Zachodnie

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ ROZWOJU REGIONALNEGO

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.